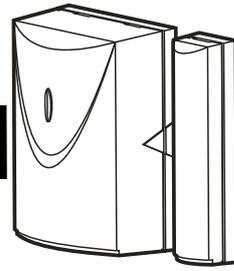


Satel®

CE 1471



## AMD-103

FUNK-MAGNETKONTAKT

amd103\_de 05/13

Der Magnetkontakt AMD-103 ermöglicht die Erkennung der Tür- und Fensteröffnung usw. Er ist für den Betrieb mit dem bidirektionalen ABAX-Funksystem ausgelegt. Der Magnetkontakt ist mit dem Funkbasismodul ACU-100 / ACU-250 (Programmversion 4.02 oder höher) und mit der Zentrale INTEGRA 128-WRL (Elektronikversion 2.1 oder höher; Programmversion 1.11 oder höher) kompatibel.

### 1. Eigenschaften

- LED-Diode zur Signalisierung im Testmodus.
- Sabotagekontakt gegen Öffnen und Abriss von der Unterlage.

### 2. Technische Daten

Betriebsfrequenzband.....	868,0 MHz ÷ 868,6 MHz
Reichweite der Funkkommunikation (im freien Gelände) .....	bis 350 m
Batterie .....	CR2477N 3 V
Batterielebensdauer.....	ca 2 Jahre
Ruhestromaufnahme .....	10 µA
Max. Stromaufnahme .....	14 mA
Umweltklasse nach EN50130-5.....	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10 °C...+55 °C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen des Gehäuses mit dem Reedkontakt .....	32 x 45 x 20 mm
Abmessungen des Gehäuses mit den Magneten .....	11 x 45 x 10 mm
Gewicht.....	40 g

**Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich der Magnetkontakt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Die Erklärungskonformität finden Sie unter der Adresse [www.satel.eu/ce](http://www.satel.eu/ce)**

### 3. Beschreibung

Das Öffnen der Reedkontakte nach dem Wegschieben des Magneten oder Öffnen des Sabotagekontaktes löst einen Alarm aus. Ein Alarm wird an das Modul ACU-100 / ACU-250 oder an die Zentrale INTEGRA 128-WRL per Fernzugriff gesendet. Der Melder ist immer im aktiven Modus betrieben (alle Alarme werden sofort gesendet).

Alle 15 Minuten sendet der Melder eine Information zum aktuellen Zustand des Reedkontaktes, Sabotagekontaktes und der Batterie. Die periodische Übertragungen dienen zur Kontrolle der Anwesenheit und der Funktionalität des Magnetkontaktes.

**Achtung:** Beim Melder AMD-103 wird die Kontrolle der Anwesenheit anders durchgeführt, als bei anderen Komponenten des ABAX-Systems. Wenn der für den Parameter FILTER eingestellter Wert anders als 0 ist, dann wird das Fehlen des Melders gemeldet, wenn innerhalb einer Stunde keine Übertragung aus dem Magnetkontaktes empfangen wird.

Die LED-Diode funktioniert nur im Funktionstestmodus:

- leuchtet 80 Millisekunden lang während der Testübertragung;
- leuchtet 2 Sekunden lang bei einem Alarm.

Der Testmodus wird 20 Minuten nach dem Einlegen der Batterie oder nach der Öffnung des Sabotagekontaktes eingeschaltet.

Der Magnetkontakt kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung unter 2,6 V fällt, dann wird bei jeder Übertragung die Information zur schwachen Batterie gesendet.

## 4. Montage



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die empfohlene oder beim falschen Umgehen mit der Batterie besteht eine Explosionsgefahr.

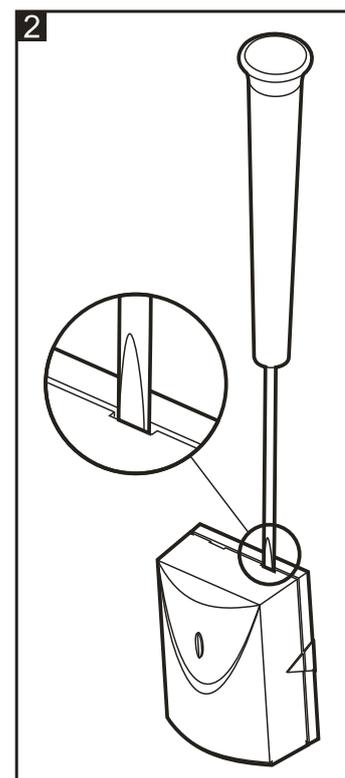
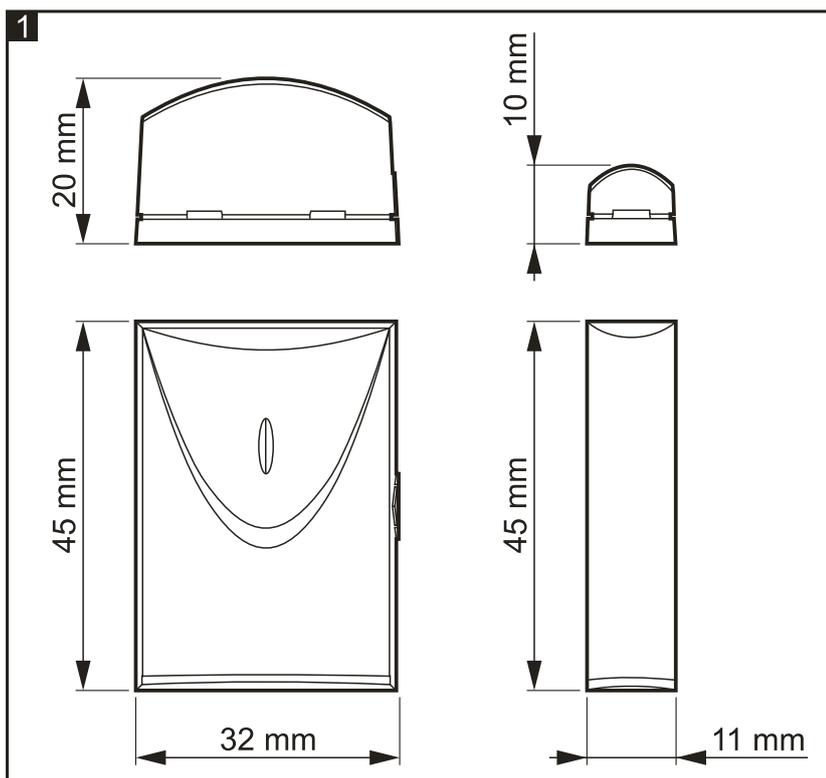
Bei Batteriemontage und -wechsel besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für die Konsequenzen eines falschen Batteriewechsels.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

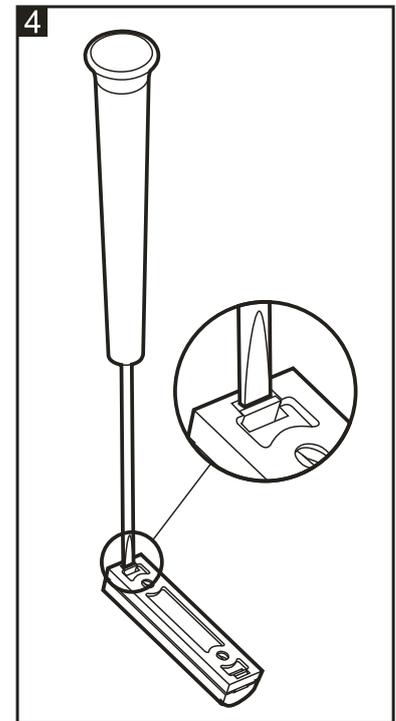
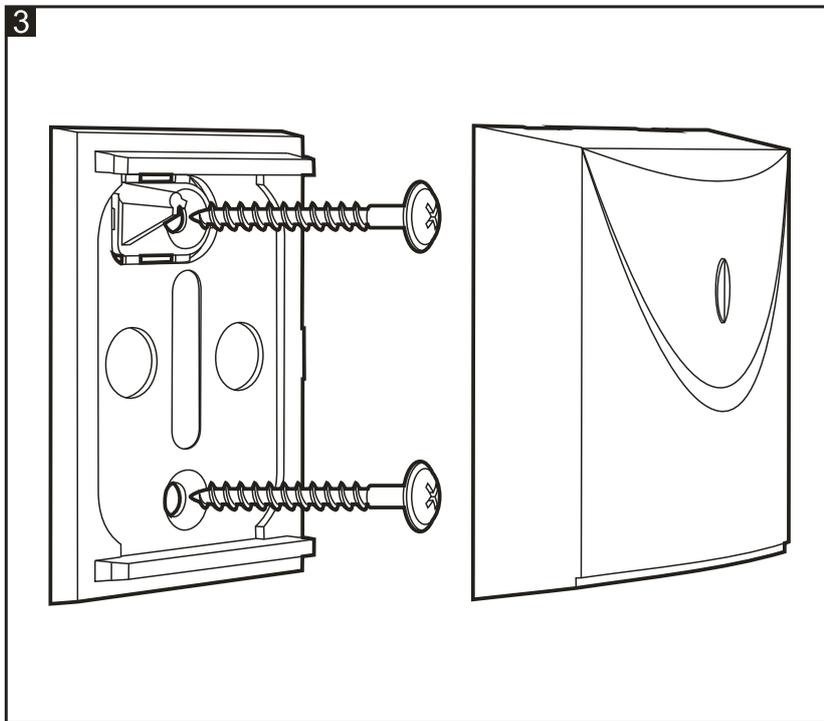
Das Gerät ist für Montage in Innenräumen bestimmt. Montieren Sie den Kontakt am Tür-/Fensterrahmen, und den Magnet am Tür-/Fensterflügel. Die Montage auf einer ferromagnetischen Oberfläche wird nicht empfohlen, weil dies zum fehlerhaften Funktionieren des Magnetkontaktes führen kann.

Eine spezielle Kennzeichnung auf dem Gehäuse mit dem Reedkontakt informiert, auf welcher Seite die Magneten montiert werden sollen (Abb. 6).

1. Öffnen Sie das Gehäuse mit dem Reedkontakt (Abb. 2).



2. Setzen Sie die Batterie ein und melden Sie den Magnetkontakt an das Funksystem an (siehe: Bedienungsanleitung des Funkbasismoduls ACU-100 / ACU-250, Errichter-Anleitung für Alarmzentrale INTEGRA 128-WRL oder für Zentralen der Serie VERSA).
3. Schließen Sie das Gehäuse des Magnetkontakts (der Sabotagekontakt soll durch das Unterteil des Gehäuses gedrückt werden).
4. Montieren Sie den Magnetkontakt zuerst vorläufig am Montageort.
5. Schieben Sie den Magnet vom Magnetkontakt. Der Magnetkontakt sendet eine Information über Alarm. Auf diese Weise können Sie den Pegel des Signals prüfen, das vom Magnetkontakt aus an das Modul ACU-100 / ACU-250 oder an die Zentrale INTEGRA 128-WRL gesendet wird. Beim Bedarf wählen Sie einen anderen Montageort aus, um eine entsprechende Verbindungsqualität zu gewährleisten.
6. Öffnen Sie das Gehäuse mit dem Reedkontakt (Abb. 2).
7. Befestigen Sie das Unterteil des Gehäuses mit dem Reedkontakt mit den Spreizdübeln und Schrauben an die Montageoberfläche (Abb. 3).
8. Schließen Sie das Gehäuse mit dem Reedkontakt (der Sabotagekontakt soll durch das Unterteil des Gehäuses gedrückt werden).



9. Ziehen Sie den Haken ab und öffnen Sie das Gehäuse mit den Magneten (Abb. 4).
10. Montieren Sie mit den Spreizdübeln und Schrauben das Unterteil des Gehäuses mit den Magneten an die Montageoberfläche (Abb. 5). Die Entfernung zwischen dem Gehäuse mit dem Reedkontakt und dem Gehäuse mit den Magneten darf nicht 20 mm überschreiten (Abb. 6).
11. Montieren Sie den Deckel des Gehäuses mit den Magneten.
12. Aktivieren Sie den Testmodus und prüfen Sie, ob nach der Entfernung des Magneten (nach Tür- oder Fensteröffnung) die LED-Diode aufleuchtet.

